

Newsletter

18.05.2021

Lorem ipsum dolor sit

Jahresrechnung 2020 trotz Corona-Unterstützung deutlich besser als budgetiert

Die Gesamtrechnung 2020 der Gemeinde Eschen-Nendeln schliesst mit einem Fehlbetrag von CHF 0.1 Mio. ab. Gegenüber dem Voranschlag 2020 fällt die Gesamtrechnung damit um rund CHF 0.7 Mio. besser aus als budgetiert. Dies trotz des nicht-budgetierten und im März 2020 gesprochenen Beitrags von rund CHF 1.4 Mio. an das gemeinsame Unterstützungspaket der Liechtensteiner Gemeinden zur Abfederung der wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie.

Die ungeachtet des Corona-Unterstützungsbeitrags deutlich besser als budgetierte Rechnung 2020 ist auf verschiedene Faktoren zurückzuführen: Erstens liegen die Gesamteinnahmen deutlich über dem budgetierten Wert, teils infolge von Einmaleffekten. Zweitens sind die betrieblichen Aufwände hinsichtlich Personal- und Sachaufwand tiefer als budgetiert sowie tiefer als im Vorjahr ausgefallen. Drittens liegen die Bruttoinvestitionen mit CHF 6.4 Mio. ebenfalls unter Budget, da Projekte günstiger umgesetzt werden konnten und es bei einzelnen Projekten zu zeitlichen Verschiebungen kam.

Durch das Ergebnis erhöht sich das Eigenkapital der Gemeinde auf CHF 111.0 Mio. Das Reservekapital konnte gegenüber dem Vorjahr um CHF 0.2 Mio. leicht erhöht werden und liegt per Jahresende 2020 bei CHF 26.9 Mio. Für die kommenden Jahre budgetiert die Gemeinde indes einen Reservenabbau infolge des hohen anstehenden Investitionsniveaus.

Rund CHF 156'000.00 für Vereine aus Eschen und Nendeln

Zur Unterstützung des vielfältigen Vereinslebens können die 68 in Eschen und Nendeln gemeldeten Vereine unter gewissen Voraussetzungen jährlich eine finanzielle Vereinsunterstützung bei der Gemeinde beantragen. Im Rahmen der diesjährigen Vereinsbeiträge haben davon 44 Vereine mit insgesamt über 3000 gemeldeten Vereinsmitgliedern (davon 1158 aus Eschen-Nendeln) Gebrauch gemacht. Zur Unterstützung dieser Vereine hat der Gemeinderat Vereinsbeiträge in der Höhe von gesamthaft CHF 156'091.00 gesprochen.

Damit soll nicht nur ein Beitrag an ein weiterhin vielfältiges und aktives Vereinsleben geleistet werden, sondern auch an die Jugendförderung sowie das Dorfleben, da zahlreiche der unterstützten Vereine sich aktiv bei öffentlichen Anlässen und anderen Aktivitäten der Gemeinde einbringen.

Erste Etappe der Friedhofserweiterung freigegeben

Auf dem Friedhof in Eschen zeichnet sich Bedarf nach zusätzlichen Urnennischen und Urnengräbern ab. Vor diesem Hintergrund hat der Gemeinderat im vergangenen Jahr ein Projekt in Auftrag gegeben, um einerseits mittelfristig die erforderlichen Bestattungsmöglichkeiten sicherzustellen, sowie andererseits die längerfristige Entwicklung des Friedhofs für die nächsten rund 20 Jahre aufzuzeigen.

Die konkrete Umsetzung einer ersten Etappe des längerfristigen Zielbildes wurde vom Gemeinderat nun freigegeben. Diese Etappe, die noch im laufenden Jahr umgesetzt wird, umfasst verschiedene Teilarbeiten: Erstens wird linker Hand neben dem Gemeinschaftsgrab ein erster Abschnitt einer neuen Wand für 32 zusätzliche Urnennischen erstellt. Die Urnennischen gliedern sich sanft in eine strukturierte

Mauer ein, die sich hinsichtlich Farbe und Materialisierung an die jüngste Friedhofserweiterung im Bereich der Urnengräber anlehnen soll. Als neues Element soll dabei mit vielen kleinen Lichtern sinnbildlich das "ewige Licht" für jede verstorbene Person geschaffen werden. In der Dämmerung schimmern diese Lichter an der neuen Urnenwand wie ein Sternenmeer. Ebenfalls Teil der ersten Etappe ist zudem die Schaffung eines parkähnlichen Raums auf einem Grabfeld, das früher für Erdbestattungen genutzt wurde, für das infolge der Bestattungstendenzen in Richtung Urnen und Gemeinschaftsgrab aber kein Bedarf mehr besteht. Durch die Umwandlung in einen parkähnlichen Raum soll die Gesamterscheinung des Friedhofs in diesem Bereich aufgewertet werden. Drittes Element der ersten Bauetappe ist schliesslich die Vorbereitung des Raums südlich der Kirche in Richtung LAK für weitere Urnengräber. So sollen hier ab 2023 die Urnengräber analog der letzten Erweiterungsetappe fortgeführt werden.

Der Gemeinderat hat für die Erweiterung des Friedhofs in dieser ersten Bauetappe einen Kredit in der Höhe von CHF 375'000.00 freigegeben. Je nach Anzahl der Bestattungen in den nächsten Jahren wird anschliessend basierend auf dem vom Gemeinderat genehmigten Konzept zirka 2025 die zweite Bauetappe zur Schaffung weiterer Urnennischen anstehen.

"GemüseAckerdemie" startet an der Primarschule Nendeln

An der Primarschule Nendeln hat vor wenigen Wochen das Projekt "GemüseAckerdemie" mit einem Schulgarten für die Kindergartenkinder gestartet. Nachdem die Kinder zusammen mit den Lehrpersonen sowie mit Unterstützung des Vereins "Ackerschaft" vor Kurzem den Acker für die Erstbepflanzung vorbereitet haben, konnten die Nendler Kindergartenkinder nun die ersten Setzlinge pflanzen, sodass sie hoffentlich schon in wenigen Wochen erstmals ihr selbst angebaute Gemüse geniessen können. Im Rahmen des Projektes finden wöchentlich Unterrichtseinheiten auf dem Acker statt. Dadurch soll den Kindern auf spielerische und kreative Weise ein direkter Zugang zur Lebensmittelproduktion vermittelt werden.

Zufahrt zum Wirtschaftspark vom 28. Mai bis zum 30. Mai gesperrt

Am Samstag, 29. Mai 2021, ist geplant, Deckbelagsarbeiten im Knoten "Einfahrt Wirtschaftspark" auszuführen. Hierfür muss die Zufahrt zum Wirtschaftspark von Freitag, 28. Mai, ab 18:00 Uhr bis Sonntag, 30. Mai, um 14:00 Uhr, für jeglichen Verkehr gesperrt werden. Die Zufahrt in den Wirtschaftspark ist während den Deckbelagsarbeiten nicht möglich. Zugänge zu den Liegenschaften sind zu Fuss mit gewissen Einschränkungen gewährleistet. Der Zugang zum Sportpark ist von der Eschner Seite aus nur mit dem Velo oder zu Fuss möglich. Für die Deckbelagsarbeiten ist trockenes Wetter erforderlich, entsprechend müssten die Bauarbeiten bei schlechten Wetterprognosen verschoben werden. In diesem Falle würde zu geeigneter Zeit über das Verschiebedatum informiert.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag / Dienstag / Donnerstag: 8.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr

Mittwoch: 8.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr

Freitag: 8.00 bis 11.30 Uhr und 12.45 bis 16.00 Uhr

Termine ausserhalb der regulären Öffnungszeiten sind nach vorgängiger telefonischer Vereinbarung möglich.
